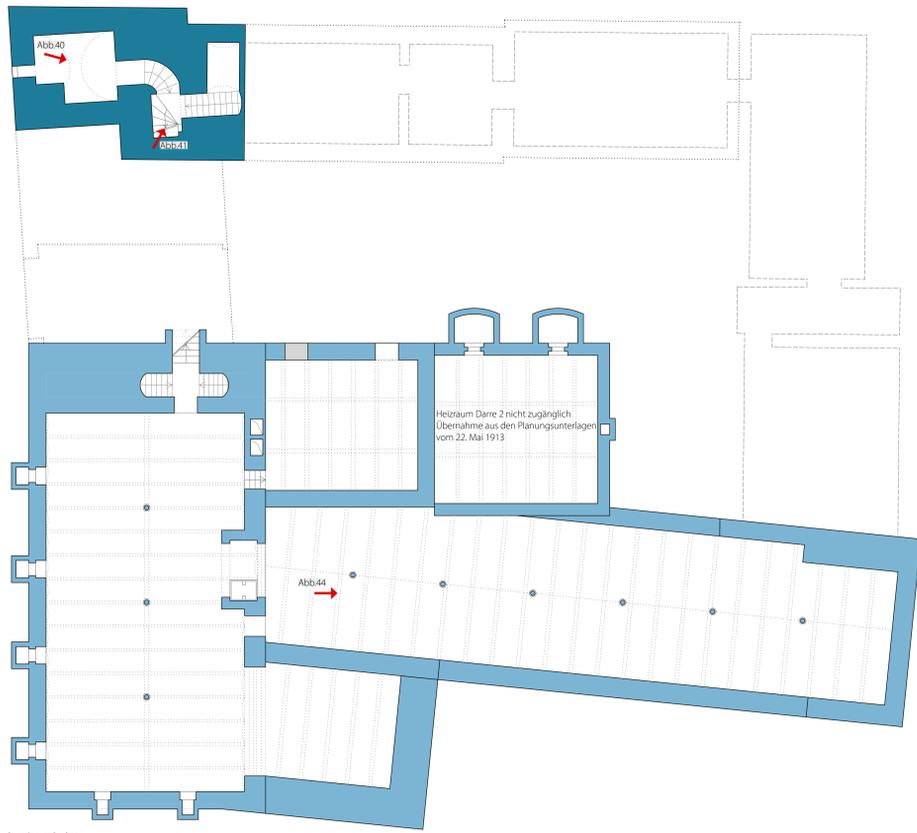


Umnutzung und Umgestaltung des Ensembles

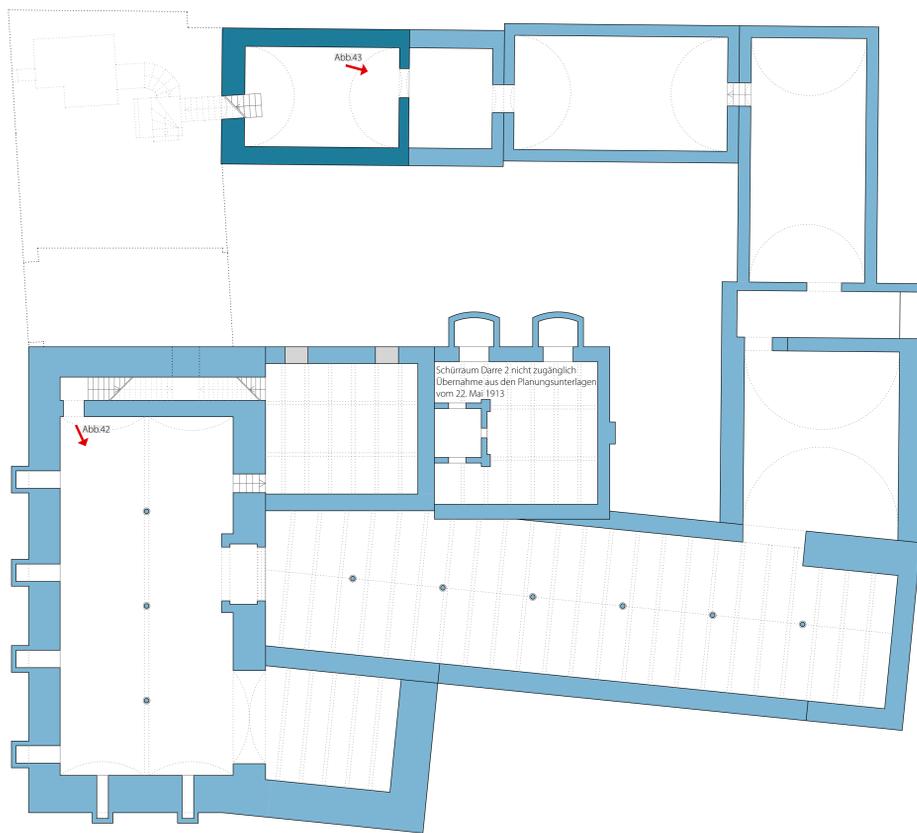
Ehemals Mitteldeutsche Malzfabrik

Bad Langensalza | Lange Straße 35

Axiologische Analyse 5



Grundriss UG 1 | M 1:100



Grundriss UG 2 | M 1:100

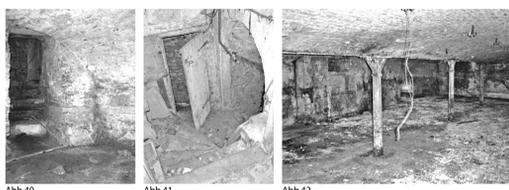


Abb.40



Abb.41



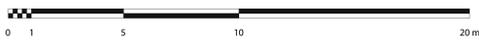
Abb.42



Abb.43



Abb.44



0 1 5 10 20 m

Die Kelleranlagen.

Es handelt sich bei den Kelleranlagen des Objektes um fast ausschließlich tonnengewölbte Räume mit Gewölben aus meist nur grob zugehauenen Travertinbruchsteinen mit Lehmörtel. Eine sorgfältige Quaderung wurde nicht aufgefunden. Die Gewölbe stehen auf Sockeln, die je nach Höhe des Travertins entweder aufgemauert sind oder direkt aus dem Fels geschlagen. Nahezu alle Gebäudeteile des Objektes sind unterkellert. Hier lassen sich an der Lage der Keller noch Vorgängerbauten (wie der Brauerei, Abriß 1920) erkennen. Durch die zahlreichen Um- und anbauten sind komplexe Kelleranlagen entstanden.

Ein kleinerer Keller liegt unter dem Vorderhaus und stößt mit seiner Tonne an das Fundament der Hausfassade (Wohnhaus). Eine Licht- und Lüftung führt zur Straße. Die eigentlichen Kellerräume befinden sich unter den Seitengebäuden.

Der Kellerabgang liegt im Haus, hinter einer Tür. Das Gewölbe des Abgangs endet beidseitig an einem Portal. Die Kellerräume verbindenden Durchgänge sind kappenartig flach.

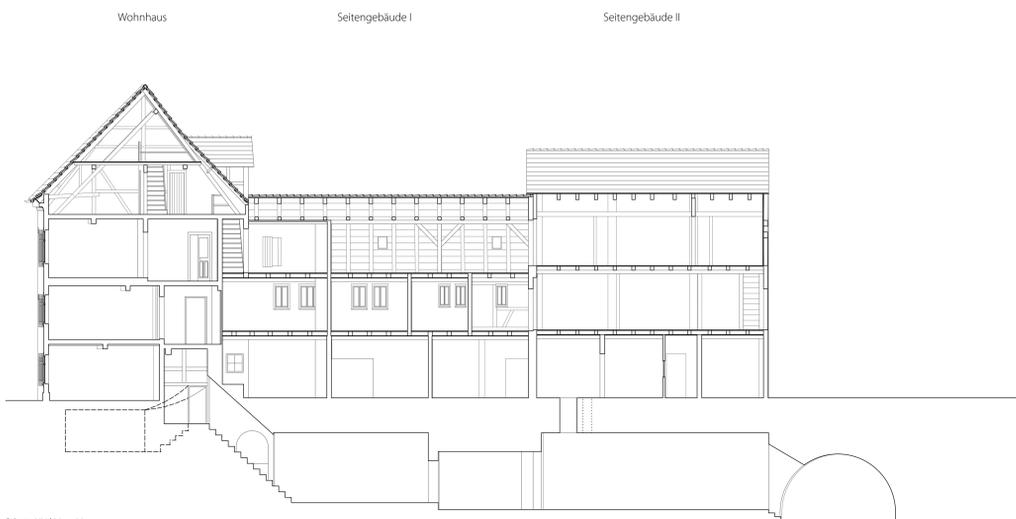
Über die Sockelhöhen der Gewölbe lassen sich derzeit keine sicheren Aussagen machen, da in vielen Fällen mit einem allmählichen Steigen des Fußbodenniveaus über die Zeit zu rechnen ist. Den Planungsunterlagen folgend erheben sich die Gewölbe allerdings fast ausschließlich auf felsigem Grund. Möglicherweise wurde der Bruch, der beim Begräben der Kellersohle entstand, für die Aufmauerung der Gewölbe verwendet.

Axiologische Bewertung

- hochwertig
- mittelwertig
- nullwertig
- schützenswerte Strukturen

- Abb.40: Kleiner Gewölbekeller unterhalb des Wohnhauses
- Abb.41: Der Eingangsbereich zu den Kellerräumen vom Wohnhaus aus
- Abb.42: Keller- und Lagerraum der Tenne im zweiten Untergeschoss
- Abb.43: Blick durch die Kellergewölbe, vom Kellergewölbe unter dem Seitengebäude I zum Kellergewölbe unter dem Seitengebäude II
- Abb.44: Blick in die 1912 neu angelegte unterirdische 2-stöckige Tenne, hier im oberen Teil (erstes Untergeschoss)

Blickrichtung



Schnitt HH | M 1:100

